

XXIV. Jahresbericht

der

Sektion Passau

des

deutschen und österreichischen

Alpenvereins

für das Jahr 1898.



Passau 1899.

Buchdruckerei von Ablaszmayer & Penninger.

Obwohl im Laufe und namentlich gegen Ende des Jahres mehrere Abgänge von Mitgliedern in Folge von Domizilveränderung und Austritten sich ergeben, erhielt sich der Mitgliederstand durch neue Zugänge in derselben Stärke wie am Tage der vorjährigen Generalversammlung und beträgt daher der Mitgliederstand ebenfalls 176.

Zur Pflege der Interessen des Vereins und der Zusammengehörigkeit der Sektionsgenossen wurden im Laufe des verwichenen Jahres 9 Monatsversammlungen abgehalten, in welchen nachstehende Vorträge gehalten wurden:

Herr kgl. Oberamtsrichter Lucas über seine „Rückreise von Norderney.“

Herr kgl. Amtsrichter Dr. Landauer über: „Reisebilder aus dem Süden mit einer Aetnabesteigung.“

Herr kgl. Reallehrer Dr. Bayberger über: „Humor auf Bergfahrten.“

Herr Dr. Kufner über: „Sidney und die blauen Berge in Australien.“

Herr Freislederer über: „Konstantinopel.“

Herr kgl. Oberamtsrichter Lucas über seine „Reise nach Hamburg.“

Derselbe über: „die Rückreise von Hamburg.“

In der rührigen Zweigabteilung Zwiesel hielt Herr Vikar Neun einen Vortrag über die „Alpen vom bayerischen Wald.“

Den geehrten Herren Rednern wird hiemit nachträglich der Dank der Sektion ausgesprochen.

Ende Juni wurde ein gemeinschaftlicher Ausflug nach Zell am See und in das Kaprunnerthal auf dem Moserboden, sodann nach Krimel zur Besichtigung des berühmten Wasserfalles gemacht. Der geplante Uebergang über die Platte ins Zillerthal mußte des eingetretenen schlechten Wetters halber unterbleiben und kehrte die Gesellschaft über Zell am See und Lofer heim.

Die Passauerhütte wurde im abgelaufenen Jahre von 55 Touristen besucht.

Die Einnahmen der Sektion beliefen sich im letzten Jahre in Folge der Beiträge für den Kaiser Franz Joseph Jubiläumssfond und der freiwilligen Einzahlungen für das Stiftungsfest auf 4886 fl 69 s und die Ausgaben auf 4273 fl 04 s.

Leider ist der Bauunternehmer für den Hüttenbau in der oberen Wehrgrube der Loferer Steinberge im verwichenen Jahre seinen Verpflichtungen nicht nachgekommen, doch besteht die Hoffnung, die Eröffnung der Hütte nach der diesjährigen Generalversammlung vornehmen zu können.

Die im Arbeitsgebiete hergestellten Wege und Markierungen wurden sorgfältig unterhalten und teilweise erneuert; namentlich wurde der Weg vom Lofererthale in die obere Wehrgrube zum größten Teile ungelegt und erneuert.

Der Sektion Passau wurde die Ehre zu Teil, die diesjährige Generalversammlung des deutschen und österreichischen Alpenvereins in den Mauern der Stadt Passau tagen zu sehen und wird die Sektion bestrebt sein, den werthen Gästen den Aufenthalt dahier angenehm zu gestalten, wenn auch auf Wunsch des Zentralausschusses und mehreren Sektionen die Festlichkeiten einfacher gehalten werden sollen. An touristischen Leistungen der Sektionsgenossen sind zu verzeichnen:

Herr Forstgehilfe Büchel zu Rabenstein bestieg den Großglockner.

Herr Mayerhofer: Hochkönig, die 3 Haltspitzen, Todtenkirchl und die 2 Carlsitzen im Kaisergebirge.

Herr k. Oberamtsrichter a. D. Niederleuthner: Birkkogel im Deßthale und Osternigg in den Gailthaler-Alpen.

Herr Freislederer: die Zugspitze.

Herr Dr. Bayberger: Ramoljoch.

Herr Rimböck: Hochkönig.

Herr Justizrat Heizer und Notar Hunglinger: Dürrenstein und Birnluke.



661210